Informationsblatt der Gemeinde Haugschlag

Ausgabe Nr.: III
September 2021

Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 11:30 Uhr
Tel.: 02865/8206
E-Mail: gemeinde@haugschlag.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Montag und Donnerstag
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Franz Kuben Tel. 0664/733 15 664

Aus dem Inhalt:
Bericht des Bürgermeisters
Gratulationen
Kindergarten Haugschlag

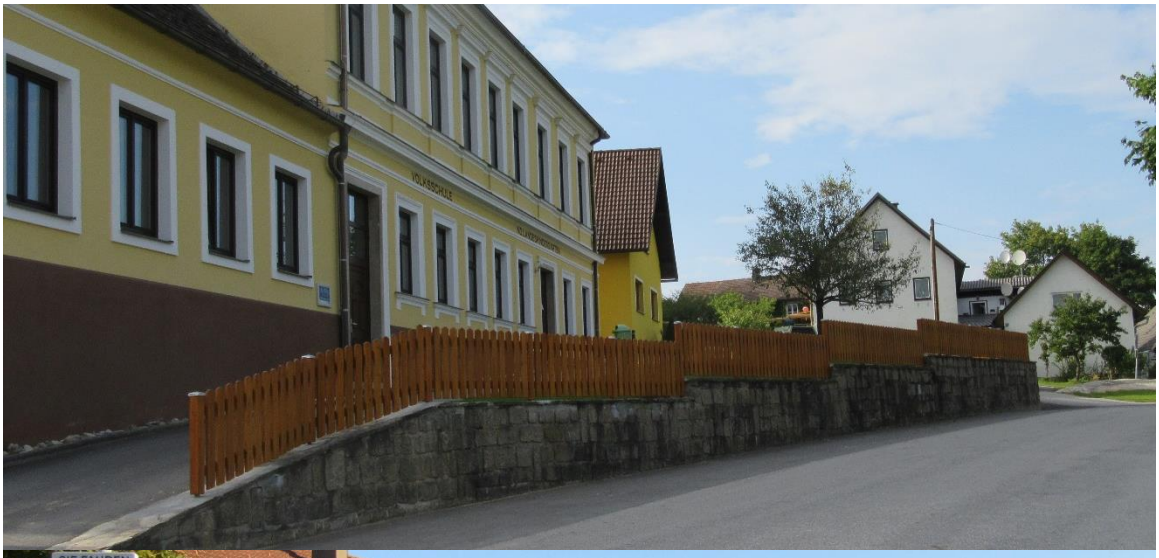
Dies ist ein Herbsttag ...
(Christian Friedrich Hebbel, 1813-1863)

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

Werte GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugend!

Die Ferienzeit ist vorbei, ein Sommer mit viel Regen liegt hinter uns. Ich wünsche den *Schulanfängern* unserer Gemeinde Valentin Müllner, Emma Hofbauer, Annika Straka, Lena Luisa Kafka und Paula Kainz viel Freude und Erfolg beim Lernen.

In der Zwischenzeit konnten einige Projekte fertiggestellt werden.



Der Zaun bei der Auffahrt zur Volksschule wurde erneuert.

Der Gehsteig in Haugschlag Richtung Litschau wurde fertiggestellt.

Das Läutewerk für die Sterbeglocke wurde am 15.06.2021 installiert. Danke an Herrn Ernst Mantsch für die Mithilfe dabei.

Im Rahmen des Projekts Nachbarschaftshilfe Plus wurden im August per Post Fragebögen ausgeschickt. Einige GemeindebürgerInnen haben sich bereits zum Mitmachen angemeldet. Wir hoffen, dass wir noch mehr Personen zum Teilnehmen bewegen können. Infos dazu bekommen Sie am Gemeindeamt. Auf Seite 9 wird das Projekt nochmals vorgestellt.

Zum Thema KLAR! finden in den nächsten Monaten verschiedene Veranstaltungen zum Thema Biodiversität, klimafitte Wälder, Wasser etc. statt. Die Bewerbung dieser Veranstaltungen erfolgt mittels Postwurf-Sendung an alle Haushalte der Region. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an diesen Vorträgen teil.

Beim Traktorrennen in Reingers haben wieder einige GemeindebürgerInnen fleißig mitgeholfen. Diese Leistung kommt der Freiwilligen Feuerwehr Haugschlag zu Gute. Vielen Dank dafür.

Kommandant Franz Kuben, Fahrzeugpatin Margaretha Reisner

Am 4. und 5. September fand das Feuerwehrfest und der Abschnittsfeuerwehrtag mit Segnung des neuen HLF 1 statt. Trotz Corona-Auflagen war es ein gelungenes Fest und ich danke allen, die mitgeholfen haben, ganz herzlich.

Festakt mit Ehrungen

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Haugschlag und Bürgermeister Franz Kuben, Bürgermeister a.D. Erwin Sprinzl, ehem. Kommandant und Bürgermeister a.D. Adolf Kainz, ehem. Kommandant und Vizebürgermeister a.D. Konrad Kainz sowie ehem. Kommandant und Bürgermeister a.D. Karl Biedermann

Fotos: Ernst Mantsch und Walter Volkmann

Leider steigen die Coronavirus-Infektionen wieder stark an. Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Maßnahmen und nutzen Sie die Möglichkeiten zur Impfung bzw. Testung.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Franz Kuben

Alttextiliensammlung:

Die Alttextiliensammlung findet am 9. Oktober 2021 statt. Die Sammelstellen (ehemalige Milchkühlhäuser in Haugschlag, Rottal und Türnau) sind vom 1. bis 9. Oktober geöffnet. Am Abholtag können die Altkleidersäcke nur mehr bis 8.00 Uhr gebracht werden.

Die **Kinder & Ferien-Akademie** fand vom 2. bis 6. August 2021 in Haugschlag unter dem Motto „Wasserratten aufgepasst“ statt. In dieser Woche drehte sich alles rund um das Thema Wasser. Das Gasthaus Mader stellte dankenswerterweise den Saal zur Verfügung. Ausgestattet mit Kübel, Kescher und Becherlupen untersuchten die Kinder heimische Bäche und Teiche. Weiters standen viele Experimente rund ums Wasser auf dem Programm, wobei Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen. Zum Abschluss gab es eine Urkunde und ein Eis.

Wir gratulierten ...

Frau Marie Forster aus Türnau feierte am 30.06.2021 ihren 95. Geburtstag. Es gratulierten Enkeltochter und geschäftsführende Gemeinderätin Ute Moldaschl sowie Bürgermeister Franz Kuben.

Am 13. August feierte Herr Hans Scherzer aus Griesbach seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten Gattin Liselotte und Bürgermeister Franz Kuben sehr herzlich.

Tischlerei Michael
Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

www.weinstabl.co.at

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Tischlerei Michael Weinstabl e.U. - Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483 1 . E office@weinstabl.co.at

www.weinstabl.co.at

Auch auf Facebook!

Waldviertler Handwerksqualität auf höchstem Niveau ...

porsch
raumplaner
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

JK ERDBAU
Erdbau | Abbruch | Sprengungen | Baustoffhandel
Gütertransporte | Baurestmassen-Recycling

A-3874 Türnau 24 | Tel.: 02865/26718
www.jk-erdbau.at

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!
Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/ jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften
In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren
Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

© Astrid Huber

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer
Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energie-ersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energie-noe.at oder www.enu.at

Nachbarschaftshilfe Plus startet im Herbst 2021!

Das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus startet im Herbst auch in Waldviertel Nord. Die Gemeinden Eisgarn, Eggern, Gastern, Haugschlag und Litschau haben sich bereits im Frühling dazu entschlossen, ihre älteren Gemeindebürger zu unterstützen. Nun wurden die weiteren Schritte für den Start im Herbst bei der Vorstandssitzung des Vereins Mitanaunda am 27.7. gelegt.

Beim Projekt Nachbarschaftshilfe Plus geht es darum, dass ehrenamtliche Helfer ihre Mitbürger bei unterschiedlichen Alltagsaufgaben unterstützen. Dies umfasst Fahrten zum Arzt oder in die Apotheke oder zum regionalen Nahversorger. Besuchsdienste, Begleitdienste, gemeinsam Spazierengehen oder die vorrübergehende Pflege von Haustieren bei Krankenhausaufenthalten sind ebenfalls Teil des Angebotes. Pflegedienste oder auch hauswirtschaftliche Arbeiten werden dabei aber nicht übernommen.

Unterstützt werden die Gemeinden bei der Umsetzung des Projekts durch die Projetleiterin Doris Maurer, welche auch das Schwesternprojekt im Südlichen Waldviertel begleitet, welches schon seit über 3 Jahren erfolgreich läuft.

Ab Oktober werden für alle teilnehmenden Gemeinden Mitarbeiterinnen für 10 Stunden gesucht, die die Koordination dieses Angebots übernehmen und Auskunft zu unterschiedlichen sozialen Themen geben. Diese sind erste Anlaufstelle für alle, die Unterstützung im Alltag benötigen und dienen als Ansprechperson für die ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Um Personen in den 5 Gemeinden zu finden, welche Lust haben Anderen aus der Gemeinde im Alltag zu unterstützen, fand im August eine Erhebung in allen Gemeinden statt. Anfang November sind diesbezüglich Informationsveranstaltungen in den Gemeinden geplant. Wenn auch Sie in einer der 5 Gemeinden (Eisgarn, Eggern, Gastern, Haugschlag und Litschau) wohnen und Lust haben, andere Gemeindebürger zu unterstützen, können sie sich ab jetzt auf Ihrem Gemeindeamt melden.

„Die Unterstützung unserer älteren Generation ist uns schon lange ein Anliegen. Wir als Gemeinde schaffen dafür die erforderlichen Rahmenbedingungen, umsetzen können es nur alle Mitanaunda“, sind sich die Bürgermeister und der Obmann des Vereins Günter Schalko einig.

Foto: Nachbarschaftshilfe Plus
Bgm. Roland Datler, VizeBgm. Rainer Winkelbauer, VizeBgm. Renate Biedermann, Projektleitung Doris Maurer, Obmann Günter Schalko, Bgm. Karl Schraml, Bgm. Franz Kuben und VizeBgm. Eva Houschko

Waldviertler Honig
seit 4 Generationen ein Genuss ...
Unser Familienbetrieb wird bereits in 4. Generation geführt. Mit Sorgfalt und Hingabe wird immer noch Waldviertler Honig bester Qualität, sowie hochwertiges Propolis und Bienenwachs hergestellt.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung! In der Umgebung liefern wir kostenlos. Auch in Wien bieten wir ab einem Einkaufswert von € 55,- eine Gratiszustellung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns einfach unverbindlich!
Imkerei Nosko
WALDVIERTLER HONIG BESTER QUALITÄT
Waldhonig
Blüten- Cremehonig
Bienenwachs
Propolis
JETZT NEU:
Honigwein
Familie Nosko . Rottal 30 . 3874 Litschau . www.imkerei-nosko.at
Romana Nosko: 0664 / 393 50 99 . Franz Nosko: 0664 / 333 85 15 . E-Mail: info@imkerei-nosko.at

HANKO
IDEEN MIT PROFIL
IHR KÜCHEN PARTNER
EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER
IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212
www.hanko.co.at

ABFALLENTSORGUNG CONTAINERSERVICE TRANSPORTE
ENTRÜMPELUNGEN ENTSORGUNGSKONZEPTE
brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT
Ihr Entsorgungspartner im Waldviertel
Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99 www.brantner-dürr.at

Die Kleinregion Waldviertel Nord wird KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion)

Die letzten Wochen haben deutlich gezeigt, dass auch in der Kleinregion Waldviertel Nord die klimatischen Veränderungen immer stärker spürbar werden. In den letzten Jahren waren es die starken Hitzewellen und die Trockenheit die der Natur und uns Menschen zu schaffen machten. Dieses Jahr sind es die heftigen und mitunter bedrohlichen Starkregenereignisse, die uns stark fordern.
Maßnahmen zur regionalen Anpassung an diese immer stärker werdenden Veränderungen werden daher immer zentraler. Aus diesem Grund haben die Bürgermeister der Kleinregion Waldviertel Nord bereits im Herbst 2020 beschlossen, beim bundesweiten Projekt „KLAR!“ (Klimawandelanpassungsmodellregion) teilzunehmen.
Im Zentrum des KLAR! Programms stehen die Entwicklung und Umsetzung von regionalen Maßnahmen, welche die Region resistenter gegen klimatische Veränderungen macht. Dies umfasst die Bereiche Wald-, Land-, und Teichwirtschaft genauso wie Gesundheit oder den Erhalt der Moore und der Biodiversität in der Region.
Für die Entwicklung der Maßnahmen werden derzeit Gespräche mit regionalen Experten aus unterschiedlichen Bereichen geführt. Eine umfassende Veranstaltungsreihe ist im Herbst 2021 geplant. Dabei werden auch die Meinungen, Anliegen und Wünsche der Bürger der Kleinregion erhoben, welche ebenfalls in die Maßnahmengestaltung einfließen. ExpertInnen des Umweltbundesamtes sowie der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik sind ebenfalls in den Entwicklungsprozess eingebunden.
Der Klimawandel hat nicht nur negative Auswirkungen. Da es in den Ballungszentren in den Sommermonaten zunehmend unerträglich heiß wird, ziehen immer mehr Menschen ins kühlere Waldviertel. Auch wird die Kultivierung neuer ertragreicher Pflanzen und Sorten durch den Temperaturanstieg möglich.
„Ob man den Klimawandel als Bedrohung ansieht oder als Chance – er ist da. Um die negativen Auswirkungen zu reduzieren und die Chancen zu nützen, entwickeln wir derzeit gemeinsam mit regionalen Experten und den Einwohnern der Kleinregion 10 Maßnahmen, welche wir ab dem Frühjahr 2022 umsetzen werden.“, so Rainer Hirschmann, Obmann der Kleinregion Waldviertel Nord.
Bei der Entwicklung der Maßnahmen werden die Bürgermeister von der KLAR! Expertin Doris Maurer und der künftigen KLAR! Managerin Gudrun Blach unterstützt.

Foto: KLAR! Waldviertel Nord

Namen von rechts nach links: MA Doris Maurer, Bgm Franz Kuben, Bgm Karl Schraml, Vbgm Margit Weikartschläger, Gudrun Blach, Bmg Rainer Hirschmann, Bgm Andreas Kozar, Bgm Günter Schalko

6. November 2021

Heckentag!

RGV

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndln oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.

Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO_2-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland**!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

Genusswelt Restaurant

- kulinarisch wohlfühlen im perfekten Ambiente ...

Modernes Nah & Frisch Kaufhaus

- mit regionaler Ecke, Postpartner, Partyservice, Trafik, Lotto und Toto, ...

Nah&Frisch

Riedl's GenussWelt Restaurant & Kaufhaus

Geschäftslokal Riedl's Bikes - Verkauf, Verleih & Werkstatt

- Großes Bike-Sortiment, E-Bike-Verleih für Erwachsene und Kinder, ...

Riedl's Bikes Verkauf - Verleih Werkstatt

Riedls Genusswelt KG

Leopoldsdorf 18 | 3863 Reingers | 02863 / 8240
info@genusswelt-riedl.at | www.genusswelt-riedl.at

Da sich in letzter Zeit die Beschwerden über Exkremente von Hunden im Ortsgebiet häufen, möchten wir auf § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes verweisen:

Wer einen Hund führt, muss **die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich**, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.

Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot: „Allein die Dosis macht´s, dass ein Ding kein Gift sei".

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist.

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu.

Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen." Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünscht!
- Sammle und entsorge den Hundekot!

Kindergarten Haugschlag

Selbständigkeit im Kindergarten!

In jedem Kind steckt der Wunsch zur Selbständigkeit.
Die wichtigste Voraussetzung, damit unsere Kleinen selbständig werden, ist das sogenannte „Urvertrauen“. Kinder müssen sich sicher sein, dass sie bedingungslos geliebt werden, unabhängig von Erfolg oder Misserfolg. So können sie mutig die ersten Schritte in Richtung Selbständigkeit gehen.
Natürlich werden die Kinder nicht von heute auf morgen selbständig, manche Kinder zeigen das schon sehr früh und sehr deutlich und wollen ihre eigenen Entscheidungen treffen. Andere, besonders schüchterne Kinder, sind ein wenig mehr auf unsere Hilfe angewiesen.
Selbständigkeit hat sehr viel mit Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu tun. Einem selbstbewussten Kind fällt es deutlich leichter, eigenständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen.
Erziehung zur Selbständigkeit heißt, dem Kind zuzutrauen, seine Probleme selbst zu lösen. Wir können Hilfestellungen geben und beratend und unterstützend zur Seite stehen. Wir sollen aber nicht alle Steine aus dem Weg räumen und Probleme aus der Hand nehmen.
Wie können wir nun die Selbständigkeit unserer Kinder fördern?

1. Freiraum gewähren, entdecken lassen
2. Eigeninitiative zulassen
3. Eigene Erfahrungen machen lassen
4. Entscheidungen treffen lassen
5. Nicht alles abnehmen
6. Konflikte möglichst selbst lösen lassen
7. Verantwortung übertragen (mithelfen)
8. Erfolgserlebnisse schaffen
9. Wut und Frust sind OK
10. Mut machen und auffangen

2 Dinge sind wichtig, die wir unseren Kindern geben sollen: Wurzeln und Flügel.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern ein gutes, aufregendes, schönes, lehrreiches und interessantes neues Jahr 2021/22!

Barbara, Traude und Erika

Im Kindergarten Haugschlag sind die Kinder auch schon sehr selbständig:

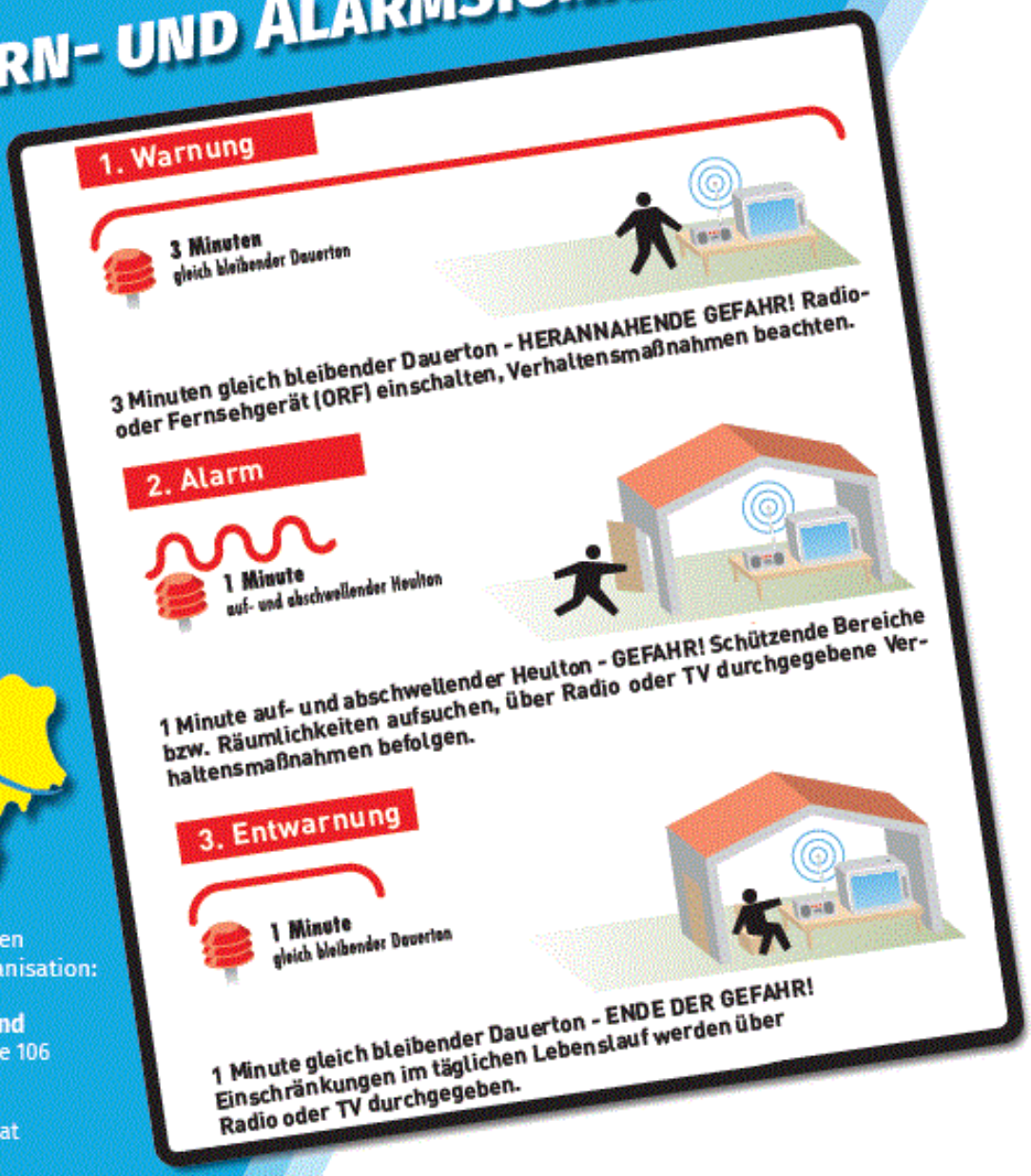
Radio einschalten, von Mama getrennt im Kindergarten bleiben, einschenken, Stifte spitzen, Schuhe anziehen, Reißverschluss zumachen, Nase putzen, aufs WC gehen, Blumen gießen, einräumen, Rucksack zumachen, Hände waschen, Blätter einsortieren, Tisch abwischen, Essen schneiden, Jause auspacken……

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM
FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
2. Oktober 2021
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

WARN- UND ALARMSIGNALE



NÖZSV

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Telefon: 02272/61820
Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at

Schulverband Haugschlag – Reingers

Wir heißen alle Schulkinder im Schuljahr 2021/22 herzlich willkommen.

3. Schulstufe:
Böhm Erik,
Frasl Florian,
Hirschmann Leo,
Hirschmann Max,
Leitgeb Emma,
Matousek Matthias,
Mödlagl Julian, Straka Niclas, Strohmeier Lena

4. Schulstufe:
Apfelthaler Kevin, Brunner Daniel, Kainz Lukas, Müllner Lisa-Marie, Schierer Miriam, Schmitmaier Joachim, Strohmayer Amalia, Weinelt Robin

Insgesamt werden in diesem Schuljahr 17 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse von Kollegin VOL Eichhorn Marion unterrichtet. Drei Stunden erhält sie pädagogische Verstärkung von unserem neuen Kollegen Gottschall Matthias, BEd. , Religion unterrichtet Kollegin Hinterhoger Kathrin, BEd.

Wir wünschen allen Schulkindern ein schönes, erfolgreiches Schuljahr und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

VD OSR Andrea Kellner ***VOL Eichhorn Marion***

WIR REALISIEREN IHREN TRAUM!

Ob Um-, Zu- oder Neubau.
Wir sind der richtige Partner!

Kontaktieren Sie uns doch einfach für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau
Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839
office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at

Baugesellschaft mbH
Kuben
Zum Glück baut's Kuben

STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH

Waidhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein
T: 02862 / 526 88, E: office@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau
T: +43 2865 / 303, E: office@elektro-stark.at

www.elektro-stark.at

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
SA: 8 - 12 Uhr
Litschau = MI Nachmittag geschlossen!

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.
HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at
HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Haustechnik
HAUER
GesmbH
www.gwhhauer.at
Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau
E-Mail: office@gwhhauer.at
Tel.: +43 (0)2865 / 342
WÄRMEPUMPEN
HEIZUNGEN
SOLARANLAGEN
SANITÄRANLAGEN

Unabhängiger Versicherungsmakler für Privatpersonen?

Mehr als 90% der Industrie- und Gewerbebetriebe nutzen die Vorteile eines unabhängigen Versicherungsmaklers!
Mehr als 2.000 Kunden vertrauen auf die langjährige Qualität.

Warum nicht auch Sie als Privatperson?

Ich, Kurt Jungbauer, und mein Team können Ihnen folgende Vorteile anbieten:

- Bestes „Know How" mit über 30 Jahren Berufserfahrung
- Zuverlässigkeit und Seriosität
- Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt
- Nur Ihre Interessen werden im Schadensfall unabhängig vertreten
- Die Abwicklungen mit den Versicherungen übernimmt unser Team
- Bestes Preis – und Leistungsverhältnis
- Exklusiver Versicherungsschutz
- Clevere Marktanalyse am Versicherungssektor

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Wir sind immer für Sie da und bringen Sie SICHER INS ZIEL!

Jungbauer|Partner
VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

Das komplette Dach aus einer Hand!

Auch auf Facebook!

MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21
Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

Mähroboter sind eine tödliche Gefahr für Kleintiere

Mähroboter sind bei GärtnerInnen beliebt, nehmen sie doch eine oft ungeliebte Aufgabe ab. Was viele aber nicht wissen: Für Kleintiere sind die Geräte eine tödliche Gefahr, besonders, wenn sie in der Nacht zum Einsatz kommen.

Ein "englischer" Rasen braucht viel Pflege
Die Rasenpflege kostet oft viel Zeit. Schöne Tage möchte man aber am liebsten im gemachten Garten genießen. Mähroboter nehmen uns die Arbeit ab. Viele Geräte mähen nicht nur den Rasen, sondern düngen ihn gleichzeitig durch Mulchen.

Igel sind besonders betroffen
Was praktisch klingt, ist für viele Tiere eine tödliche Gefahr. Die Sensoren der Mähroboter sind auf größere Hindernisse ausgerichtet. Kleinere Säugetiere, Amphibien, Spinnentiere und Insekten nehmen die Mähroboter gar nicht wahr und mähen deshalb über sie hinweg. Igel sind besonders gefährdet, weil sie bei Gefahr nicht fliehen, sondern sich nur zusammenrollen. Verschärft wird die Situation dadurch, dass viele Rasenroboter nachts arbeiten, also zu der Zeit, wo auch viele Tiere aktiv sind

© R. Gottwald – Hofer

Die Sense im tierischen "Wohnzimmer"
Verschärft wird die Situation dadurch, dass viele dieser Rasenroboter nachts arbeiten, also zu der Zeit, wo auch viele Tiere aktiv sind. Noch gefährlicher können Freischneider und Fadenmäher sein. Mit den motorisierten Sensen werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten, also genau jene Stellen, wo sich Kleintiere tagsüber verstecken.

Kahlschlag für die Artenvielfalt
Das ständige Mähen entzieht außerdem vielen Tieren die Nahrungsgrundlage. Um zu überleben, brauchen sie eine gewisse Vielfalt an Pflanzen statt kahlgeschorene Rasenteppiche ohne blühende Blumen.

Mut zur Wildnis
Weniger oft zu mähen und mehr wilde Ecken im Garten zuzulassen, bedeutet nicht nur weniger Arbeit. Die wilden Ecken bieten Pflanzen und Tieren auch mehr Lebensraum und fördern den Artenreichtum.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 219 19 oder auf www.naturland-noe.at

Ärzte Notdienst

Oktober	November	Dezember
02. & 03. Dr. Josef Ziegler	01. Dr. Michael Patrick Müller	04. & 05. Dr. Michael Patrick Müller
09. & 10. Dr. Clemens Binder	06. & 07. Dr. Josef Ziegler	08. Dr. Clemens Binder
16. & 17. Dr. Alexander Gabler	13. & 14. Dr. Astrid Cisar	11. & 12. Dr. Alexander Gabler
26. Dr. Astrid Cisar	20. & 21. Dr. Alexander Gabler	18. & 19. Dr. Clemens Binder
30. & 31. Dr. Michael Patrick Müller		24. Dr. Alexander Gabler
		25. & 26. Dr. Astrid Cisar
		31. Dr. Josef Ziegler

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8:00 bis 14:00 Uhr; Ordinationsbetrieb von 9.00 bis 11.00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7:00 Uhr NÖ Ärztedienst 141

Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner Litschau: 02865/50 126	Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244, 02852/2776
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320	Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein : 02862/52525	Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466

Zahnärzte Notdienst

Oktober	November	Dezember
02. & 03. Dr. Fahim Azimy, Gewerbegasse 2, 3950 Gmünd, Tel. 02852/52903	01. Dr. Ahmed Mohamed, Arbeitergasse 14, 3860 Heidenreichstein, Tel. 02862/52496	04. & 05. Dr. Dr. Thomas Adensam, Hauptplatz 21, 3943 Schrems, Tel. 02853/76277
09. & 10. Dr. Dr. Marlen la Garde, Hauptstr. 2B, 3820 Raabs/Thaya, Tel. 02846/70211	06. & 07. Dr. Marlis Bergmann, Schulgasse 1, 3943 Schrems, Tel. 02853/76520	08. Dr. Veronika Khemiri, Bundesstr. 14, 3900 Schwarzenau, Tel. 02849/27141
16. & 17. Dr. Philipp Herzog, Bahnhofstr. 8, 3950 Gmünd, Tel. 02852/20920	13. & 14. Dr. Robert Desbalmes, Kirchengasse 6, 3950 Gmünd, Tel. 02852/53755	11. & 12. MR. Dr. Dr. Michael Bilek, Bahnhofstr. 124, 3945 Hoheneich, Tel. 02852/51860
23. & 24. Dr. Thomas Beer, Moritz-Schadek-Gasse 2, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel. 02842/52667	20. & 21. Dr. Gernot Blabensteiner, Windhager Str. 17, 3931 Schweiggers, Tel. 02829/70033	18. & 19. Dr. Modesto Raabe, Schulgasse 210, 3920 Groß Gerungs, Tel. 02812/5490
26. Dr. Modesto Raabe, Schulgasse 210, 3920 Groß Gerungs, Tel. 02812/5490	27. & 28. Dr. Lukas Loimer, Haangasse 579, 3571 Gars am Kamp, Tel. 02985/2540	24., 25. & 26. Dr. Philipp Herzog, Bahnhofstr. 8, 3950 Gmünd, Tel. 02852/20920
30. & 31. Dr. Ahmed Mohamed, Arbeitergasse 14, 3860 Heidenreichstein, Tel. 02862/52496		31. DI Dr. Klaus Fietz, Bahnhofstr. 13, 3910 Zwettl, Tel. 02822/53568

Apotheken Dienstbereitschaft

Oktober	November	Dezember
Apotheke Litschau: 01., 02., 03., 06., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27. Apotheke Schrems: 04., 07., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28. Apotheke Heidenreichstein: 05., 08., 09., 10., 13., 18., 21., 26., 29., 30., 31.	Apotheke Litschau: 01., 04., 09., 12., 13., 14., 17., 22., 25., 30. Apotheke Schrems: 02., 05., 06., 07., 10., 15., 18., 23., 26., 27., 28. Apotheke Heidenreichstein: 03., 08., 11., 16., 19., 20., 21., 24., 29.	Apotheke Litschau: 03., 04., 05., 08., 13., 16., 21., 24., 25., 26., 29. Apotheke Schrems: 01., 06., 09., 14., 17., 18., 19., 22., 27., 30. Apotheke Heidenreichstein: 02., 07., 10., 11., 12., 15., 20., 23., 28., 31.

Stadt-Apotheke Litschau Stadtplatz 75, 3874 Litschau Tel.: 02865/278	Apotheke Heidenreichstein Schremser Str. 18, 3860 H'stein, Tel.: 02862/52228	Apotheke Schrems Hauptplatz 6, 3943 Schrems Tel.: 02853/77 235

Krankentransportanmeldung: 14844
Rotes Kreuz Notruf: 144
Rotes Kreuz Servicenummer: 059 144

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Haugschlag
Medieninhaber (Verleger), Hersteller und Redaktion des Medienunternehmens:
Gemeinde Haugschlag, 3874 Haugschlag 110
Name und Anschrift des Herausgebers: Bürgermeister Franz Kuben, p.A. Gemeinde Haugschlag 110
Druck: Berger Print GmbH, A-3950 Gmünd, Stadtplatz 41, www.bergerprint.at
****